



Ausstellung der Kursarbeiten des Landfrauenvereins  
Wasen

Von der jugendlichen Frühlingsdeko zum alten  
aufgemotzten Möbel.

Alle zwei Jahre findet die Ausstellung statt und die  
Kursthemen sind jeweils vielfältig.

Beim Rundgang gab es etliche Unikate und  
Schmuckstücke zu entdecken. Mit Kursleiterin Rita  
Jakob wurden alte Möbel aufgefrischt. Manches in die  
Jahre gekommene Stück erhielt so neuen Glanz, einen  
schönen Platz und viel Beachtung. Unter dem Motto  
"Spieglein, Spieglein" wurden neue  
Verwendungsmöglichkeiten für die einstigen Lüftungs-  
und Aussichtsteile gezeigt. Mit Spiegeln, Bildern und  
anderen Dekorationsgegenständen, wurden prächtige  
Blickfänger geschaffen.

Im Kurs „Zibele züpfle“ zeigte Silvia Strahm, wie man  
grosse und kleine Zöpfe anfertigt, welche im Sommer  
die Bauernhäuser schmücken. Nicht nur Zwiebelzöpfe,  
auch Landfrauen sind schön. Um der Natur noch  
etwas nachzuhelfen, wusste Kursleiterin Vanessa  
Röthlisberger bei der „Schminkberatung“ viele Tipps  
und Tricks.

Trendig sind auch die Etagere, welche mit der  
Kursleiterin Therese Zürcher angefertigt wurden. Viele  
feine Sachen lassen sich darauf bestens präsentieren.  
Edel und schmuck wirkten die Windlichter (Kursleitung  
Ursula Lüthi). Mit viel Fantasie wurden Schwemmholz,  
Ton und andere Materialien unter der Anleitung von  
Ursula Lüthi zu kunstvollen Gartenstehlen verarbeitet.  
Bei der Herstellung von speziellen Kränzen, liessen  
sich die Kursteilnehmerinnen zu einem kreativen  
„Frühlingsflirt“ verleiten. Andrea Pfister zeigte, wie ein  
Türschmuck aus Naturwerkstoffen entstehen kann.  
Viel Lehrreiches erfuhren die Landfrauen im Kurs  
"Einheimische Sträucher für unsere Gärten" mit Martin  
Leuenberger. Er zeigte uns, welche Sträucher und  
Stauden sich besonders gut für die Insekten und  
Bienen in unseren Breitengraden eignen und dazu  
noch schön aussehen.

In der Kaffeestube servierten die Landfrauen  
geräucherten Schweinehals mit Kartoffelsalat und  
köstliche Torten.

Durch Kurse, Vorträge und gesellige Anlässe werden  
die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Interessen  
der Landfrauen gefördert.